



„Light Design“: HELLA bietet ganzheitliche Lösung für komplexe Lichtsysteme

- **Kunden erhalten auf Wunsch sämtliche Komponenten für komplexe Lichtsysteme nach dem Baukastenprinzip**
- **Mit der Software ALiSiA lassen sich Frontlichtfunktionen am PC simulieren**
- **Mit dem Tool GAIN können Nutzer individuelle Lichtanimationen kreieren**

Lippstadt, 26. Juni 2019. Der Licht- und Elektronikspezialist HELLA bietet mit dem neuen Produkt „Light Design“ als erster Anbieter ein Komplettsystem für komplexe Lichtsysteme an. Dabei arbeiten die beiden HELLA Geschäftsbereiche Licht und Elektronik eng zusammen und kombinieren ihre Produkttechnologien zu einem flexiblen Produktbaukasten. Sämtliche Komponenten von Scheinwerfermodulen über Steuergeräte bis hin zu Sensoren lassen sich nach dem Baukastenprinzip zusammenstellen. HELLA unterstützt zudem bei der Spezifikation von Schnittstellen zwischen den einzelnen Bauteilen und bei der Entwicklung des optimalen Lichts für den Fahrer. Außerdem erhalten Automobilhersteller innovative Softwarelösungen zur Simulation von Lichtfunktionen (ALiSiA) oder für das Design von Animationen (GAIN). Das Angebot unter „Light Design“ zielt auf die automobilen Markttrends wie einer zunehmenden Fahrzeugindividualisierung sowie dem autonomen Fahren ab. Hersteller profitieren, indem sie komplexe Lichtsysteme einfach konfigurieren und ihre Integrationsaufwände senken können.

In der Automobilbranche werden Innovationszyklen immer kürzer und Lichtsysteme zunehmend komplexer. Immer mehr Hersteller wünschen sich daher ein komplettes System, dass sich einfach an individuelle Anforderungen anpassen lässt. Aufgrund der vorhandenen Gesamtsystemkompetenz aus Licht- und Elektronik-Know-how kann HELLA diesen Kundenwünschen nachkommen. Beim Erwerb eines Produkts aus dem Baukasten erhalten Kunden daher künftig je nach Anwendungsfall Zugang zu den Softwaretools „ALiSiA“ (Advanced Lighting Simulation Architecture) und GAIN (Graphical Animation Interpreter).



Mit ALiSiA haben sie die Möglichkeit, das zeitliche Verhalten von neuen Frontlichtfunktionen am PC zu testen und individuelle Anpassungen vorzunehmen. In der Software ist der direkte Einfluss der einzelnen Bauteile auf die gesamte Lichtleistung nachvollziehbar – und das noch bevor das Gesamtsystem im Fahrzeug implementiert ist. Produkte anderer Hersteller lassen sich über Änderungspakete einfach einbinden.

Die HELLA Software „GAIN“ (Graphical Animation Interpreter) ermöglicht es Automobilherstellern, Lichtanimationen einfach zu designen – angefangen bei Funktionen wie dem wischenden Blinker über individuelle Choreographien für Scheinwerfer, Grillbeleuchtung, Heckleuchten und den Innenraum bis hin zu komplexeren Animationen für autonome Fahrfunktionen. Die so entworfenen Animationen lassen sich per Knopfdruck auf das animierte Produkt übertragen. Das spart Zeit und Kosten in der Entwicklung.

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit mehr als 40.000 Beschäftigten an über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit mehr als 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 7,1 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2017/2018 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com